

Ausbau der Fritz-Weineck-Straße in Eberswalde

VORPLANUNG





IST-Zustand

- **Fahrbahn** in einer Breite von 6,05 m bis 6,15 m mit Asphaltbeton befestigt und eingefasst mit Betonhochborden,
- **Parkflächen** mit Asphaltbeton befestigt und eingefasst mit Betonborden (z.Z. sind 83 Stellflächen vorhanden),
- **Gehwege** in einer Breite von 1,80 m bzw. 2,50 m mit Gehwegplatten aus Beton und mit Betonsteinpflaster befestigt,
- **Grundstückzufahrten** mit Betonsteinpflaster, Asphaltbeton bzw. mit Straßenbeton befestigt,
- im Einmündungsbereich in den Kopernikusring große grüne Mittelinsel vorh.,
- **Regenwasserkanal:** ist nicht vorhanden, einige Straßenabläufe sind an Sickerschächte angeschlossen,
- **vorhandener Leitungsbestand:**
 - Trinkwasserleitungen
 - Schmutzwasserkanal
 - Gasleitungen
 - Kabel der E.DIS AG, der PrimaCom AG, der Telekom AG, der Kabel Deutschland GmbH und Straßenbeleuchtungskabel

Die **Planung** beinhaltet die

- Verkehrsanlage
(Fahrbahn, Parkflächen,
Gehwege, Zufahrten)
- Regenentwässerung
- Straßenbeleuchtung
(gesonderte Planung)

Planung

- Ausbau als Sammelstraße vom Kopernikusring (einschl. Einmündung) bis zum Gymnasium Finow mit der geplanten Nutzung der Straße durch den O-Bus:
 - **Fahrbahn:** 6,50 m breit, befestigt mit Asphaltbeton und beidseitig eingefasst mit Natursteinborden,
 - **Bau von Parkflächen an der Fahrbahn:** 58 Stellflächen befestigt mit Naturstein-Großpflaster und eingefasst mit Natursteinborden,
 - **Bau von voraussichtlich 4 Bushaltestellen** (nach Abschluss Prüfung - Buslinie)
 - **Gehwege:** beidseitig 2,50 m breit, befestigt
 - im Unterstreifen mit Betonsteinpflaster (anthrazit),
 - in der Lauffläche mit Betonsteinpflaster (grau),
 - **Grundstückszufahrten** befestigt wie die Gehwege,
 - **behindertengerechte Querung für Fußgänger:**
 - höherer Einbau der Fahrbahn vor dem Gymnasium Finow und an den beiden einmündenden Ringstraßen,
 - Absenkungen der Hochborde an Querungsstellen für Fußgänger,

- **Einmündung in den Kopernikusring: 4 Varianten**

Variante I: Einmündung ohne Tropfen und ohne Dreiecksinsel, Eckausrundungen mit dreiteiligen Korbbögen,

Variante II: Einmündung mit kleinem Tropfen und ohne Dreiecksinsel, Eckausrundungen mit dreiteiligen Korbbögen,

Variante III: Einmündung mit Mittelinsel zur Fußgängerquerung, Eckausrundungen mit dreiteiligen Korbbögen, Länge / Breite der Mittelinsel = 19 m / 2,50 m,

Variante IV: Kleiner Kreisverkehr → Außendurchmesser = 26,0 m
→ Innendurchmesser = 8,0 m
→ Breite des Kreisringes = 9,0 m

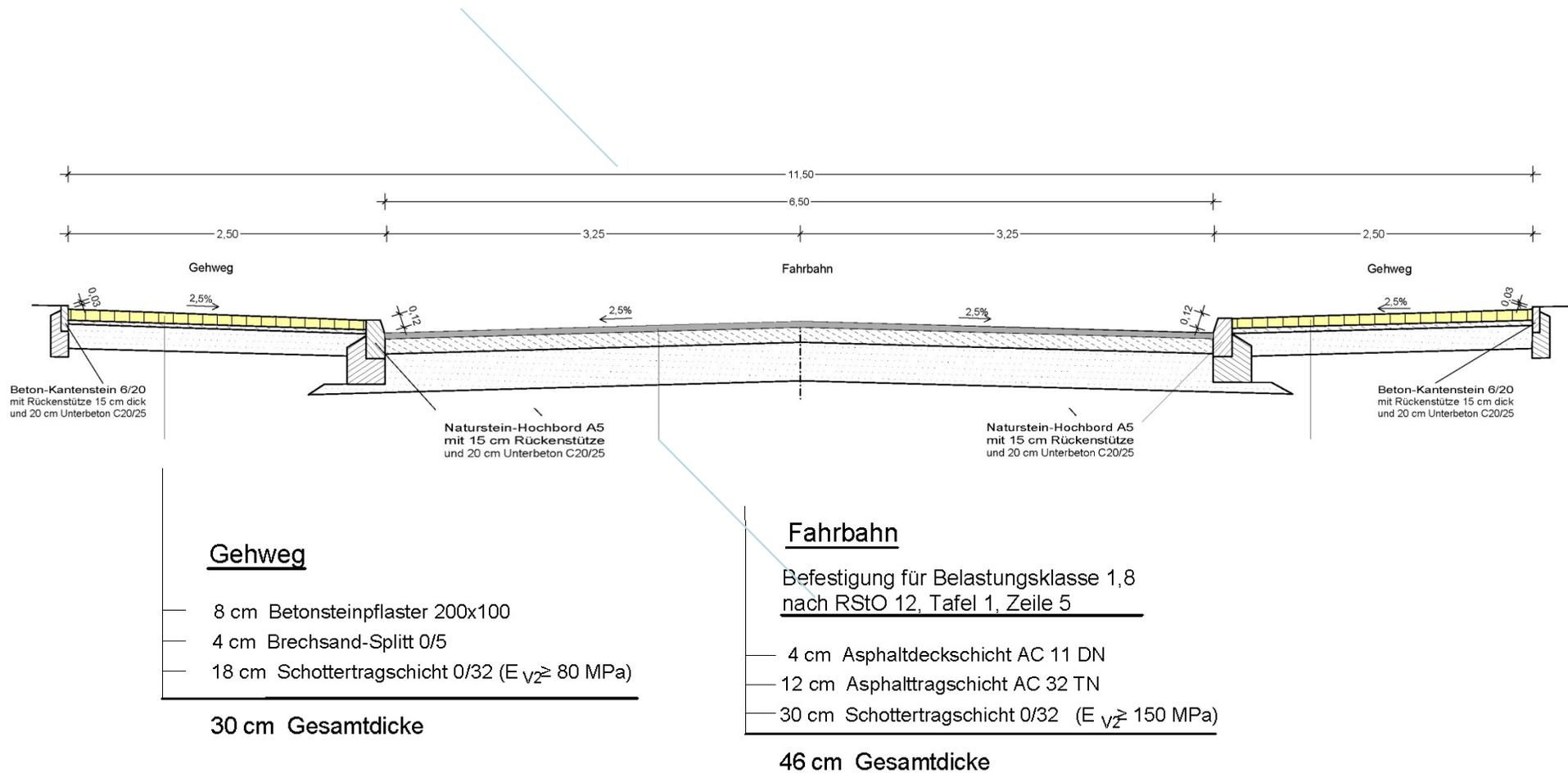
- **Regenwasserableitung:** Verlegen eines neuen Regenwasserkanals

- Erneuerung der **Straßenbeleuchtung**

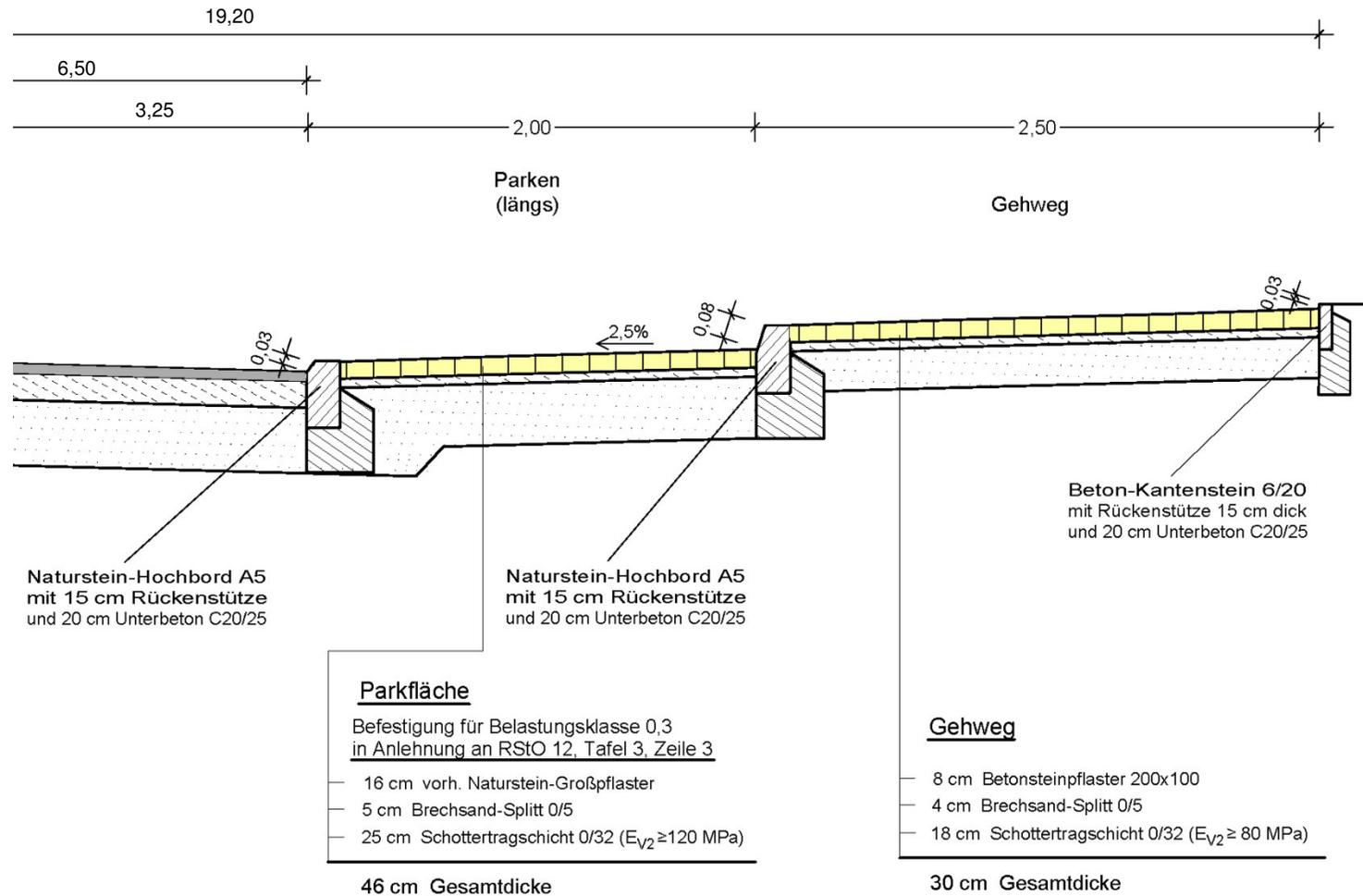
- **Trinkwasserleitung:** Erneuerung der Leitung zwischen Fritz-Weineck-Straße 21 und Einmündung Ringstraße einschl. Straßenquerungen, evtl. Erneuerung von Hausanschlussleitungen

- **Schmutzwasserleitung:** Sanierung von Schächten im südlichen Gehweg

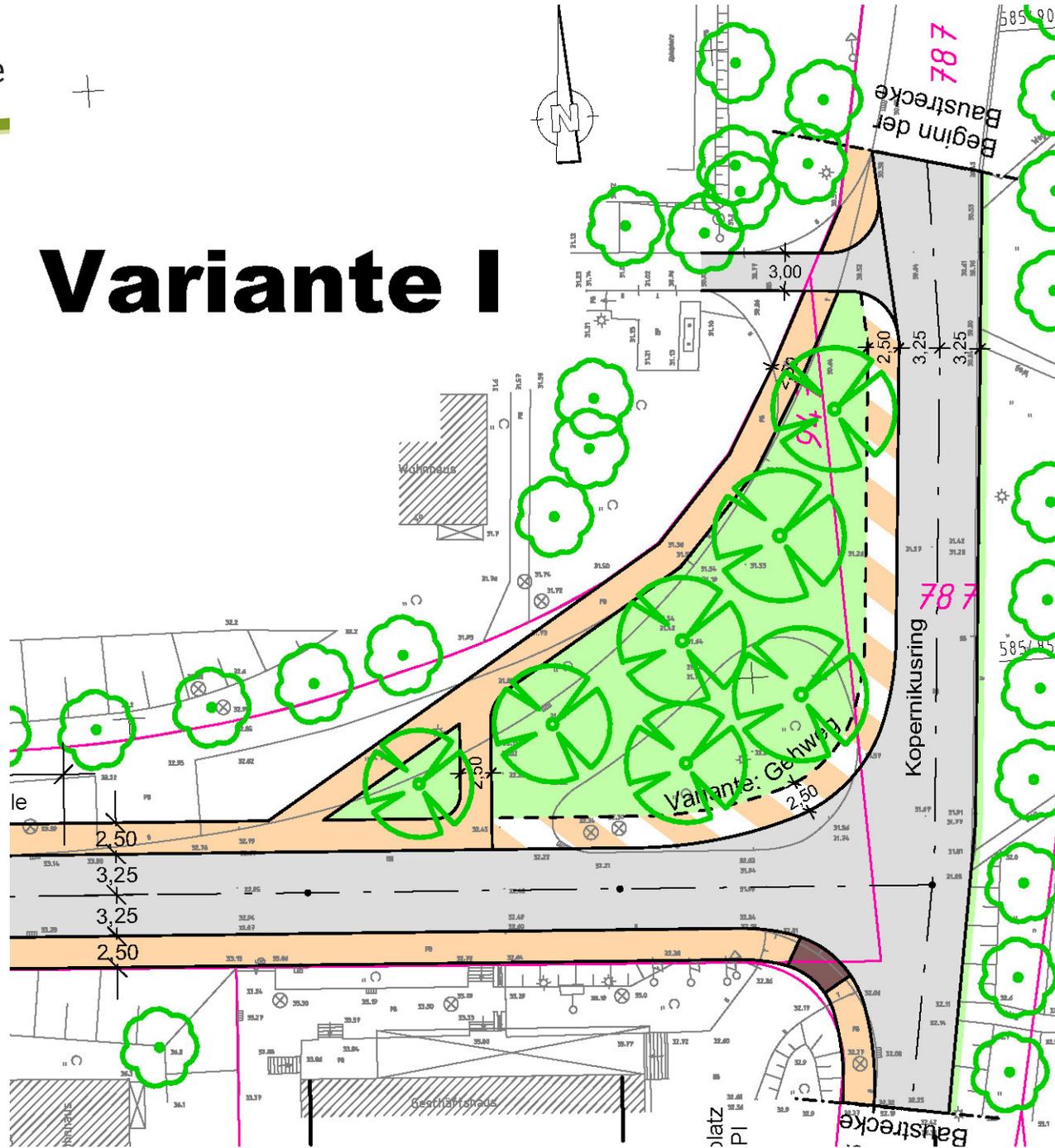
Straßenquerschnitt I - I



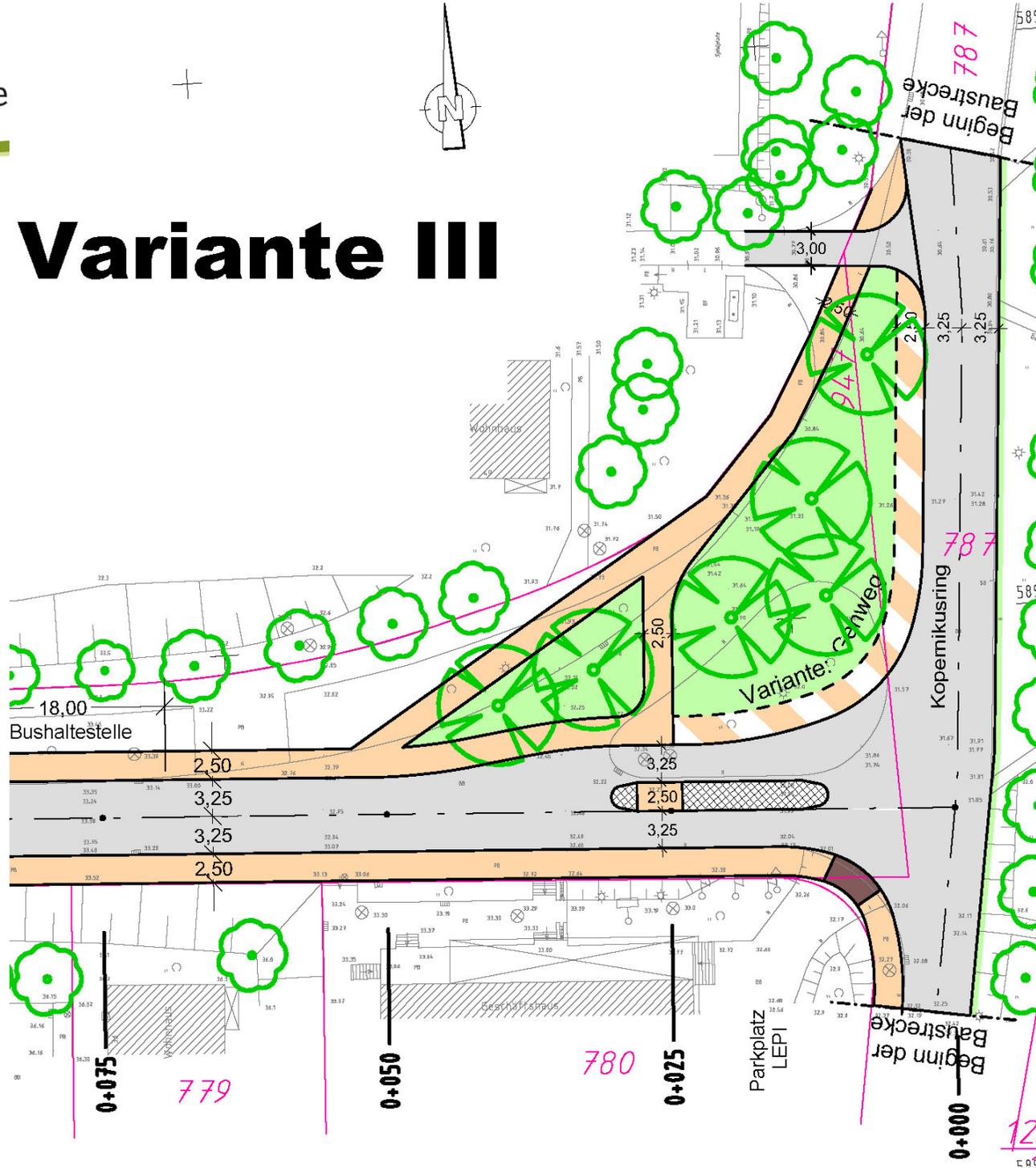
Straßenquerschnitt II – II - rechter Fahrbahnrand -



Variante I

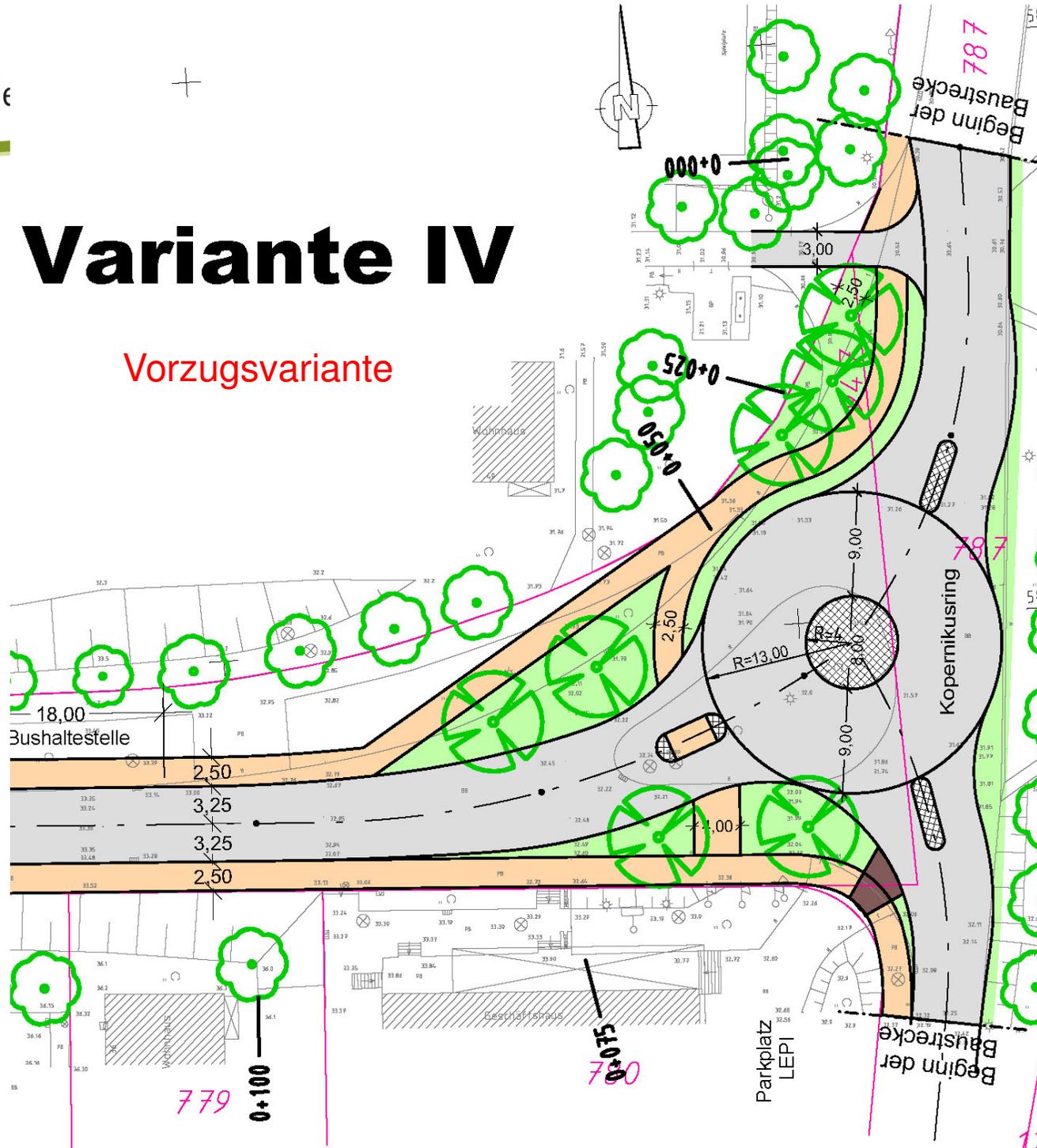


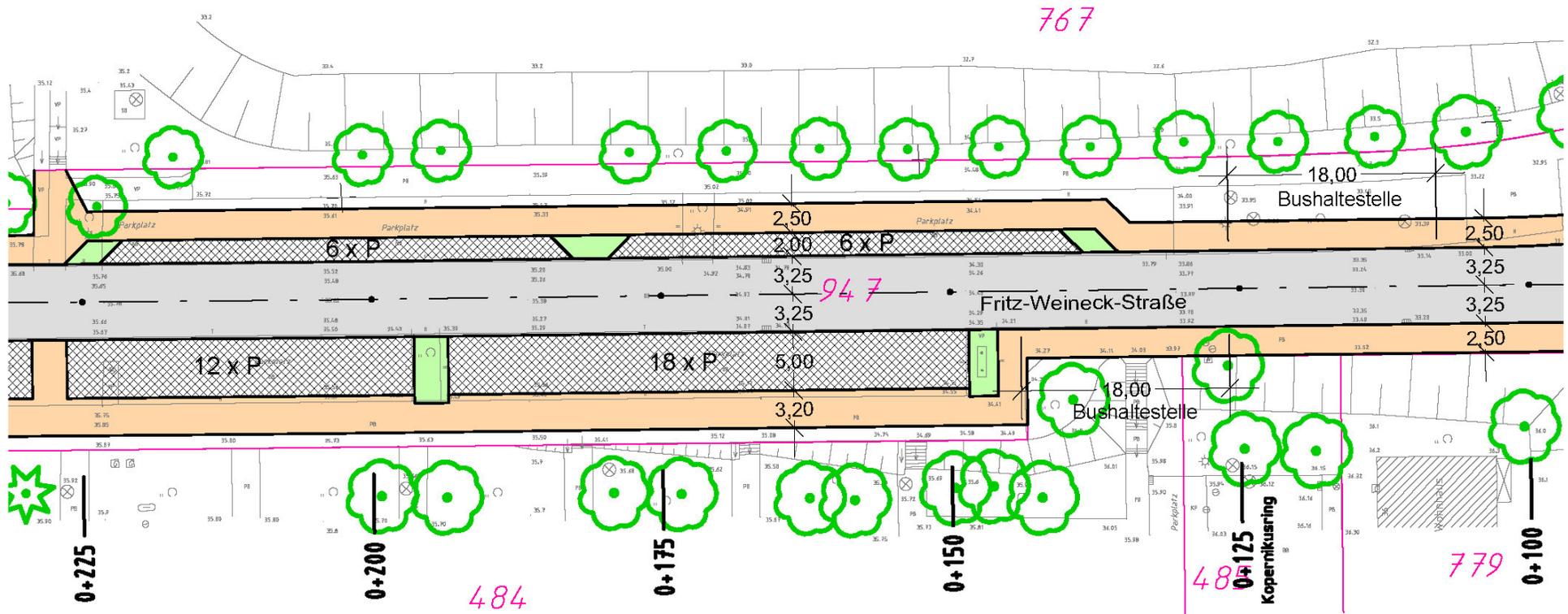
Variante III

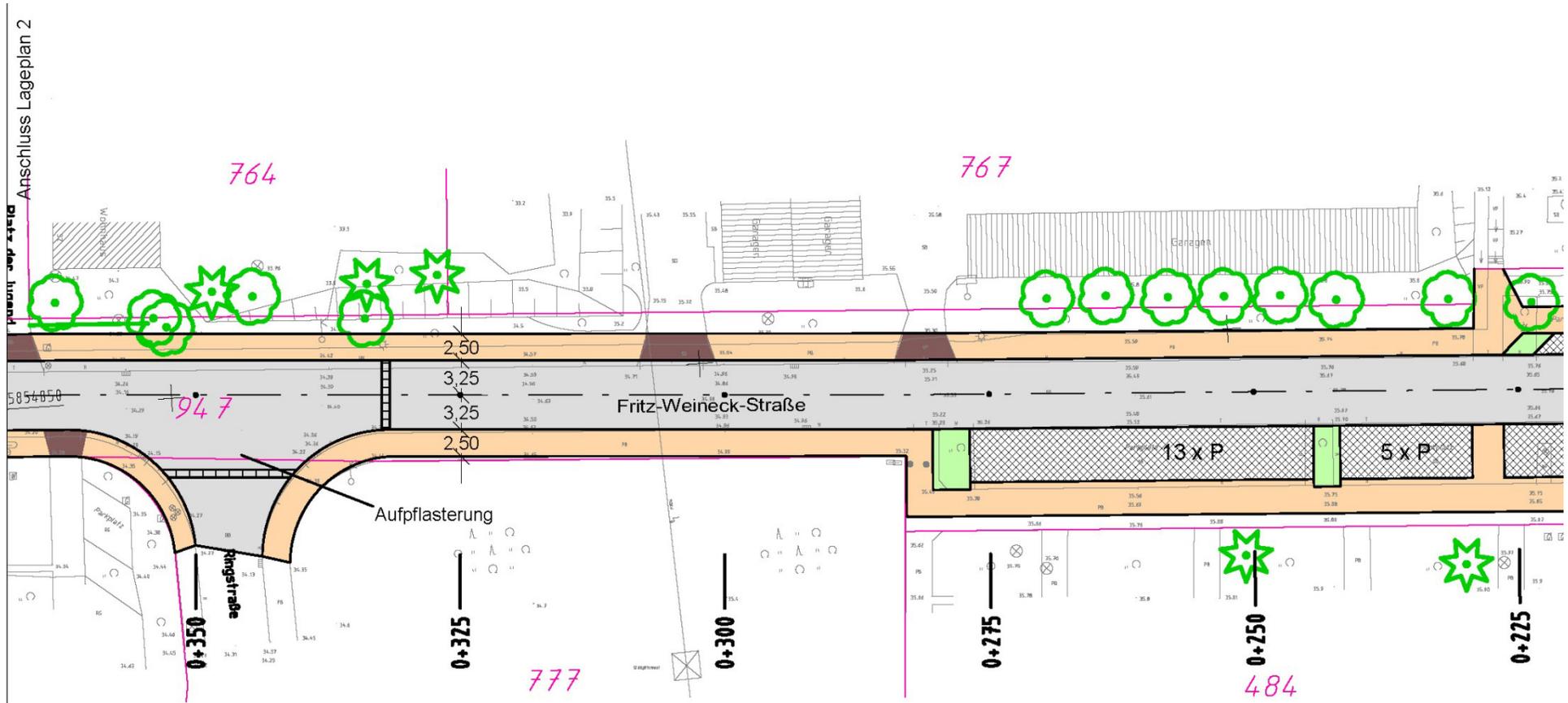


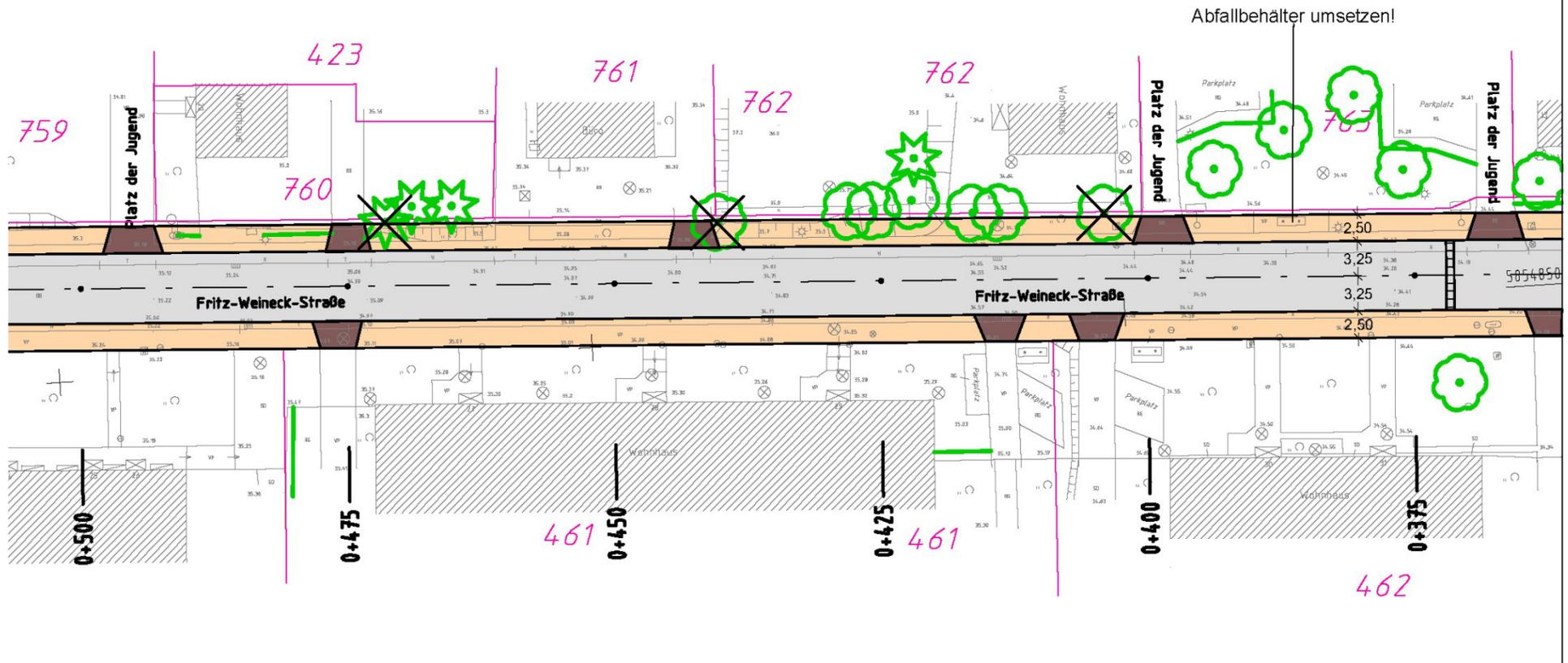
Variante IV

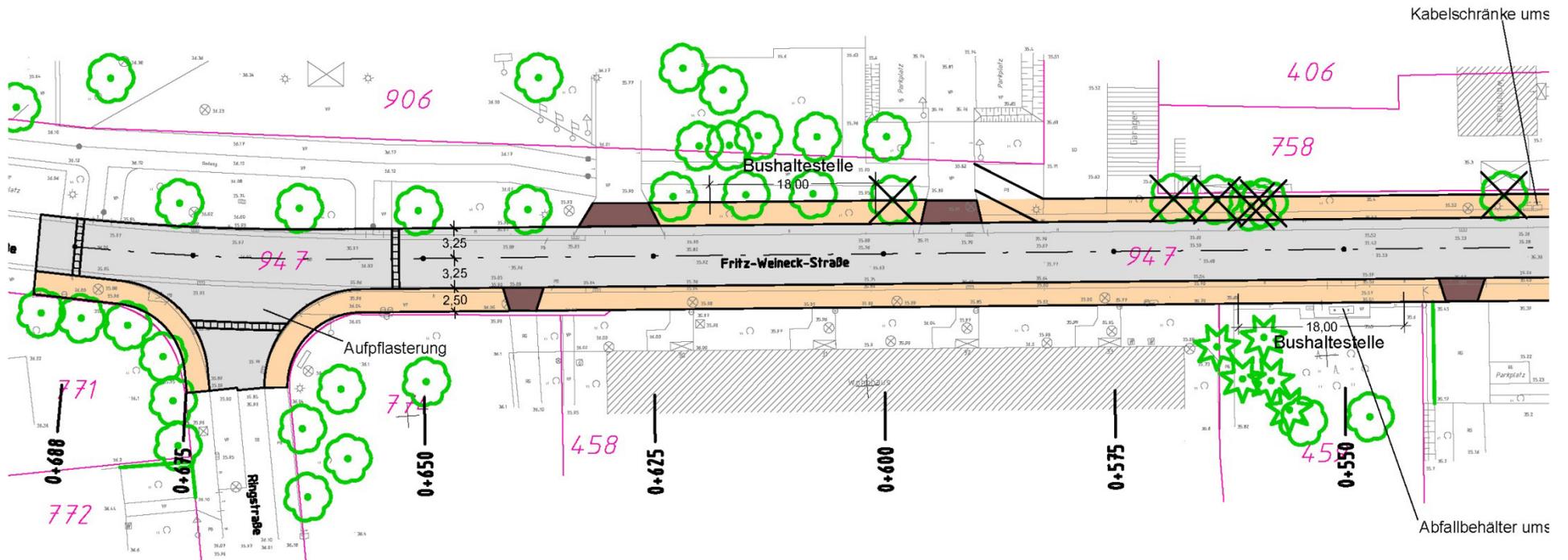
Vorzugsvariante











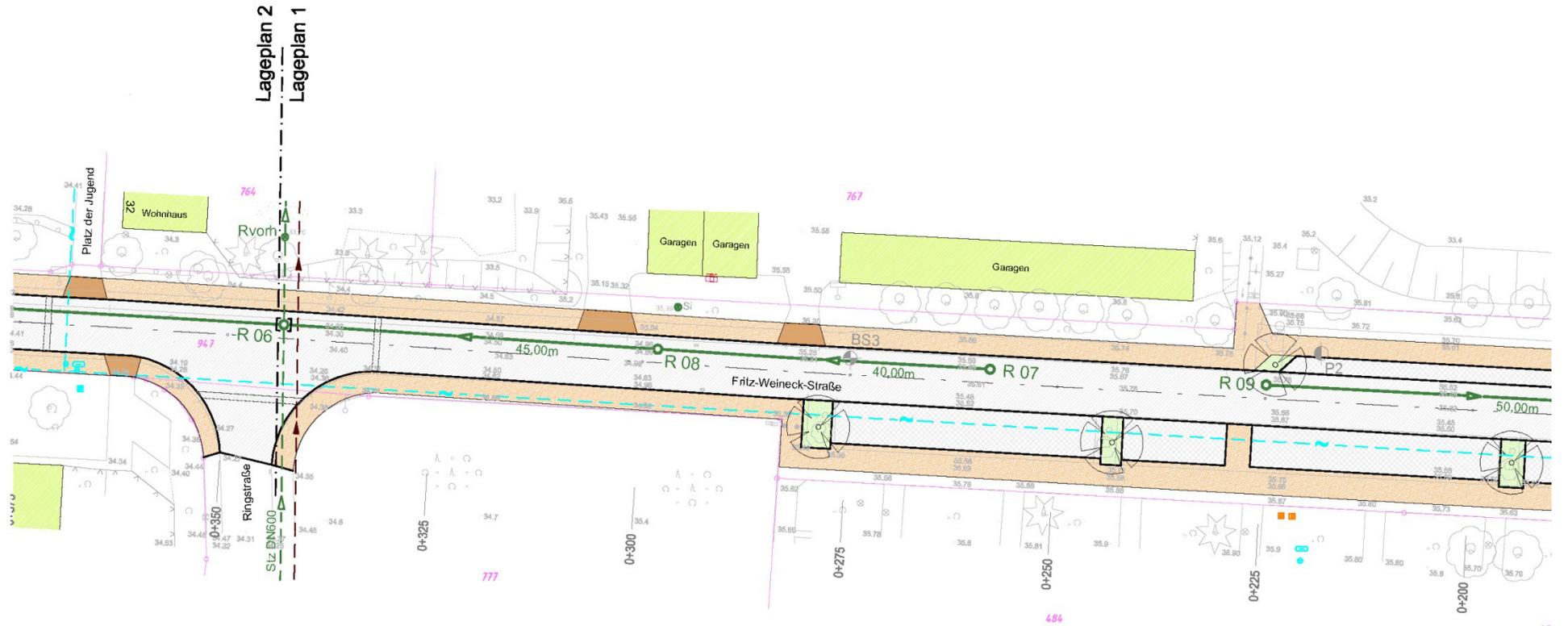
Regenwasserableitung

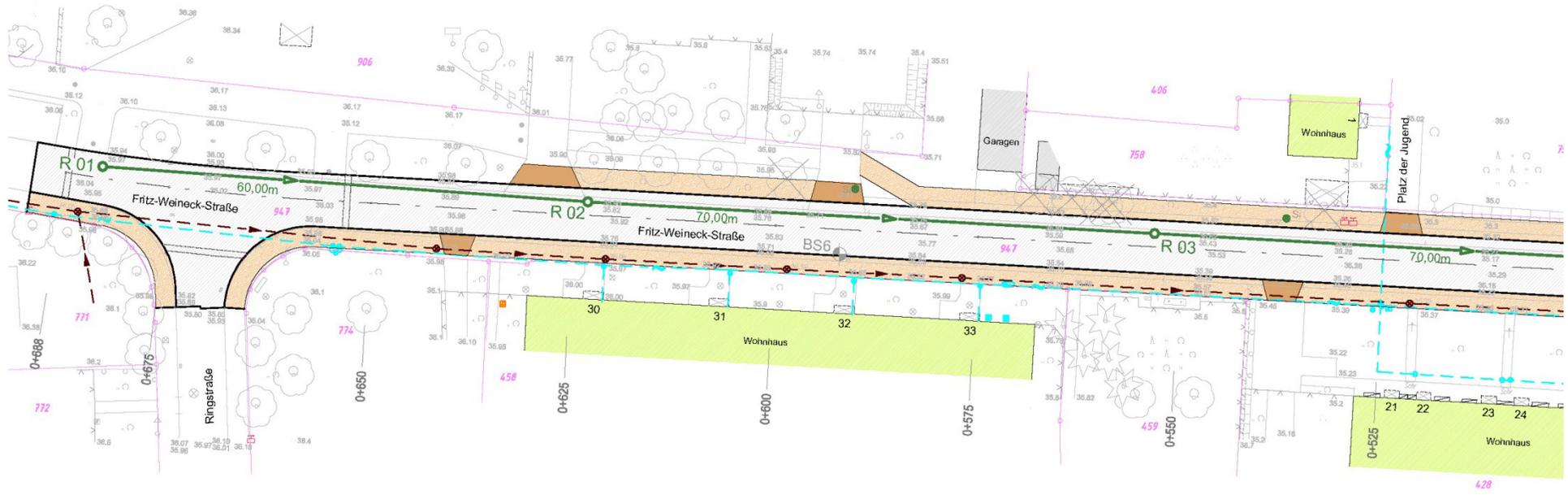
vorhandene Situation

- Es ist kein Regenwasserkanal vorhanden.
- Zwei Regenwasserkanäle (DN 400 + DN 600), die das Wohngebiet Ringstraße/ Kopernikusing entwässern, queren die Fritz-Weineck-Straße.
- 24 Straßenabläufe sind vorhanden, davon sind augenscheinlich 16 St. an 7 St. Sickerschächte angebunden, die anderen wahrscheinlich an die zwei Regenwasserkanäle DN 400 oder DN 600.

geplante Baumaßnahmen

- Verlegung eines neuen Regenwasserkanals in der Fahrbahn und Einbau von neuen Straßenabläufen,
- Anbindung des neuen Kanals an die, die Fritz-Weineck-Straße querenden, vorhandenen Regenwasserkanäle:
 - östlich der Ringstraße (DN 600, Stzg.),
 - westlich der Einmündung in den Kopernikusing (DN 400, Stzg.),





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**